

Niederschrift Nr. 32/2014

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 16. Dezember 2014, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

1. Bertsch
2. Heil
3. Khoury
4. Müller-Huy **entschuldigt**
5. Neunhoeffer, M.
6. Rapp
7. Dr. Rößling
8. Starke **bis 20.37 Uhr**
9. Steuernagel
10. Spahn, O. **entschuldigt**
11. Ziglowski

b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer **entschuldigt**
2. Dr. Giebenhain
3. Dr. Göbel, M. **entschuldigt**
4. Göbel, W.
5. Heymann, D.
6. Merker
7. Müller
8. Reichardt
9. Suckut
10. Dr. Teuchert

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Dr. Dilcher
2. Herr
3. Kaffenberger, D.
4. Kaffenberger, H. **entschuldigt**
5. Koepf
6. Krämer
7. Kreuz
8. Lube
9. Dr. Rehahn

d) von der Fraktion Die Mühlthaler

1. Diekmann
2. Erzgräber **entschuldigt**
3. Ostertag

e) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Schönrock **entschuldigt**

f) fraktionslos

Mühlenbock

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Bühling
Radimersky
Schaller
Busch
Heymann, E.
Pupp
Buxmann-Hauke
Exo
Schäfer, Dr.
Kirchhoff
Wojahn, U.

3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.36 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist Vorsitzender Steuernagel darauf hin, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung der TOP 1 f), Drucks. 53/2014, nicht aufgerufen wird.

Der TOP 1 g), Drucks. 51/2014, wurde vom Gemeindevorstand zurückgezogen, dafür wird als neuer TOP 1 g) die Drucks. 61/2014 behandelt.

Die TOP 1 h) (Drucks. 48a)/2014), i) (Drucks. 49/2014) und j) (50/2014) werden gemeinsam aufgerufen und zur Abstimmung gestellt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- a) **des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 02.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Kinderbetreuung in der Gemeinde Mühlthal und hier Vorstellung der Bedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB sowie Beschlussfassung über die Versorgungsgrade der jeweiligen Betreuungsmöglichkeiten für die entsprechenden Altersgruppen für 2014/2015**

Drucks.: 52/2014

Aktz.: 47

Nach einer Wortmeldung fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (21 Ja-Stimmen bei 8 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Bedarfsplanung 2014/2015 in der vorliegenden Form wird zugestimmt und der jeweils für die Altersgruppen festzusetzende Versorgungsgrad gemäß der vorgelegten Anlage 1 im jeweiligen Kinderbetreuungsbereich beschlossen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- b) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 06.11.2014 und 04.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.06.2013 wegen Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mühlthal und hier zu geplanten Siedlungsflächen-erweiterungen (Teil B, 2. Absatz)

Drucks.: 46/2013

Aktz.: 61

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen.

Herr Muth beantragt für die FDP-Fraktion Rücküberweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 46/2013 in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zurücküberwiesen ist.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- c) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.10.2014 wegen Steinbruch Nieder-Beerbach und hier Verlängerung bzw. Neuabschluss des Pachtvertrages mit der OHI

Drucks.: 41/2014

Aktz.: 94

Der Vorsitzende verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Rapp von der CDU-Fraktion Rücküberweisung der Drucks. 41/2014 in den Haupt- und Finanzausschuss.

Nach verschiedenen Wortmeldungen spricht Herr Khoury von der CDU-Fraktion gegen die Überweisung.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Antrag des Herrn Rapp abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (26 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Drucks. 41/2014 wird in den Haupt- und Finanzausschuss zurücküberwiesen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- d) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 27.10.2014 und 25.11.2014 wegen Gewerbegebiet „Auf Ruckelshausen“ und hier**
- 1. Benennung des Gewerbegebietes**
 - 2. Benennung der drei Straßen innerhalb des Gewerbegebietes**

Drucks.: 42/2014

Aktz.: 65/77

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die aufgrund des Vorschlages des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt geänderte Ausschussempfehlung und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (30 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Das Gewerbegebiet „Auf Ruckelshausen“ erhält den Namen „Gewerbepark Ruckelshausen“.**
- 2. Die Gemeinde vergibt für die drei zu benennenden Straßen im neuen „Gewerbepark Ruckelshausen“ folgende Straßennamen:**
 - **Am Alten Graben**
 - **Am Kloßberg**
 - **An der Schillertanne.**

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- e) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Forstwirtschaft und hier Waldwirtschaftsplan 2015**

Drucks.: 56/2014

Aktz.: 76

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Mühlenbock einen Ergänzungsantrag. Nach einer weiteren Wortmeldung stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler und Frau Mühlenbock einen Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker von der SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Nach Abarbeitung der noch vorhandenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Ergänzungsantrag von Frau Mühlenbock abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (17 Ja-Stimmen bei 12 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Ziff. 1. der Drucks. 56/2014 wird wie folgt ergänzt:

„wird zugestimmt, sofern durch den GVO/GVE und dem für uns zuständigen Forstamt dafür Sorge getragen wird, dass die nachhaltige Zielvorgabe in der Forsteinrichtung vom 1.1.2006 auch umgesetzt wird und bis zum Ende der Forsteinrichtung am 31.12.2015 Überhiebe auszugleichen sind.“

Danach fasst die Gemeindevertretung zum Änderungsantrag der Fraktion Die Mühl-taler und Frau Mühlenbock mehrheitlich (16 Ja-Stimmen bei 14 Gegenstimmen) fol-genden

B e s c h l u s s

Dem Antrag wird unter der folgenden Voraussetzung zugestimmt, dass die ge-plante Einschlagsmenge für das Jahr 2015, von 2.453 EFM auf nun 2.165 EFM reduziert wird.

Abschließend fasst die Gemeindevertretung einstimmig (30 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Dem vorliegenden Entwurf des Waldwirtschaftsplanes für das Forstwirt-schaftsjahr 2015, der mit einem ordentlichen Ergebnis von -30.850,00 EUR (Überschuss) abschließt, wird zugestimmt, sofern durch den GVO/GVE und dem für uns zuständigen Forstamt dafür Sorge getragen wird, dass die nachhaltige Zielvorgabe in der Forsteinrichtung vom 1.1.2006 auch umge-setzt wird und bis zum Ende der Forsteinrichtung am 31.12.2015 Überhiebe auszugleichen sind.**
- 2. Die geplante Einschlagsmenge für das Jahr 2015 wird von 2.453 EFM auf nun 2.165 EFM reduziert.**
- 3. Die Ansätze des Waldwirtschaftsplanes 2015 sind in den 1. Nachtragshaus-halt 2015 zu übernehmen.**

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- f) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum An-trag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen gemein-deeigenem Grundstück in Nieder-Ramstadt Flur 1 Nr. 373/1 (Dornwegshöhstraße 31) und hier Grundsatzbeschluss zum Verkauf des o.a. Anwesens**

Drucks.: 53/2014

Aktz.: 93

- zurückgestellt -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

g) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern und hier Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Containeranlagen

Drucks.: 51/2014

Aktz.: 40

- vom Antragsteller zurückgezogen -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

g) -neu- des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes vom 02.12.2014 wegen Haushaltswirtschaft 2014 und hier außerplanmäßige Auszahlungen

Drucks.: 61/2014

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler einen Änderungsantrag, den er nach Hinweis von Herrn Steuernagel, dass für die Einrichtung der Bücherschränke keine Zusatzkosten entstehen werden, wieder zurückzieht.

Danach fasst die Gemeindevertretung einstimmig (30 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Folgende Auszahlung des Finanzhaushaltes wird gemäß § 100 HGO als außerplanmäßige Auszahlung beschlossen:

- 1. Büchereien, Anschaffung und Einrichtung Bücherschränke 7.000,00 EUR (Kostenstelle 1201-013, Inv.-Nr. IN-1201-n.n.)**
- 2. Die Deckung erfolgt aus Spenden für diese Investitionen.**

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

h) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.11.2014 wegen Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlthal und hier Änderungssatzung

Drucks.: 48a)/2014

Aktz.: 73/96

und

- i) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.11.2014 wegen Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlthal und hier Änderungssatzung

Drucks.: 49/2014

Aktz.: 73/96

und

- j) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.11.2014 wegen Gebührensatzung zur Satzung für den Naturfriedhof der Gemeinde Mühlthal und hier Änderungssatzung

Drucks.: 50/2014

Aktz.: 73/96

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (30 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Zu Drucks. 48a)/2014

1. Die vorgelegte Änderungssatzung der Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlthal wird beschlossen.
2. Die Änderung der Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.
3. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang aufgefordert, im Laufe des Jahres 2015, eine Zusammenführung der Friedhofsordnung mit der Naturfriedhofssatzung sowie der Gebührenordnung für die Friedhöfe mit der Gebührensatzung des Naturfriedhofs herbeizuführen.

Zu Drucks. 49/2014

1. Die vorgelegte Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlthal wird beschlossen.
2. Die Änderung der Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Zu Drucks. 50/2014

1. Die vorgelegte Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung für den Naturfriedhof der Gemeinde Mühlthal wird beschlossen.
2. Die Änderung der Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- k) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Gemeindeverecht der Gemeinde Mühlthal und hier Entwurf einer neuen Hauptsatzung**

Drucks.: 55/2014

Aktz.: 020

Vorsitzender Steuernagel weist zunächst darauf hin, dass gemäß Ausschussempfehlung heute nicht über Buchstabe d) der Drucks. 55/2014 und auch nicht über die eigentliche Hauptsatzung beschlossen wird.

Er weist ferner darauf hin, dass zu a), Änderung der Mitgliederzahl der Gemeindevertretung, eine 2/3-Mehrheit, somit 25 Ja-Stimmen, erforderlich ist. Die restlichen Punkte können mit einer einfachen Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder, d.h. 19 Stimmen, beschlossen werden.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr D. Kaffenberger von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Änderungsantrag zu Buchst. c).

Nach einer weiteren Wortmeldung stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag auf namentliche Abstimmung zu Buchstabe a) der Vorlage.

Nach einer weiteren Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über den Buchstaben a) der Drucks. 55/2014 abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt oder ihn ablehnt. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Robert Bertsch	ja	Dr. Gerhard Giebenhain	ja
Wolfgang Heil	ja	Walter Göbel	ja
Issam Houry	ja	Dieter Heymann	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Matti Merker	ja
Harald Rapp	ja	Regine Müller	ja
Dr. Guido Rößling	ja	Uwe Reichardt	ja
Niels Starke	ja	Jörg Suckut	ja
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Hans-Dietrich Teuchert	ja
Hans-Joachim Ziglowski	ja		
		Marion Diekmann	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Hans Herr	ja		
Dirk Kaffenberger	ja	Michael Bernhardt	nein
Gerda Koepf	nein	Willi Georg Muth	nein
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreutz	ja	Karin Mühlenbock	ja
Michael Lube	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Reduzierung der Anzahl der Gemeindevertreter auf 31 wegen der fehlenden 2/3-Mehrheit (24 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (29 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

Die Anzahl der ehrenamtlichen Beigeordneten wird auf 9 festgelegt.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag des Herrn D. Kafberger von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Antrag mehrheitlich (10 Ja-Stimmen bei 16 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder soll weiterhin auf 7 Mitglieder festgelegt werden.“

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (18 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Anzahl der Mitglieder der Ortsbeiräte wird auf je 5 festgelegt.

Anschließend fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (26 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Anzahl der Mitglieder des Ausländerbeirats wird auf 5 festgelegt.

Abschließend fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (25 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Die Anzahl der Ausschussmitglieder wird auf 9 festgelegt.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- I) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 16.09.2014 wegen Verkleinerung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal**

Drucks.: 37/2014

Aktz.: 00

Herr Ostertag stellt für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Nach einer Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über die Drucks. 37/2014 abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt oder ihn ablehnt. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Robert Bertsch	ja	Dr. Gerhard Giebenhain	ja
Wolfgang Heil	nein	Walter Göbel	nein
Issam Khoury	ja	Dieter Heymann	ja
Margaret Neunhoeffler	ja	Matti Merker	ja
Harald Rapp	ja	Regine Müller	ja
Dr. Guido Rößling	ja	Uwe Reichardt	ja
Rainer Steuernagel	nein	Jörg Suckut	ja
Hans-Joachim Ziglowski	ja	Dr. Hans-Dietrich Teuchert	ja
Dr. Dominik Dilcher	ja	Marion Diekmann	ja
Hans Herr	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Dirk Kaffenberger	ja	Michael Bernhardt	ja
Gerda Koepf	nein	Willi Georg Muth	ja
Christiane Krämer	ja	Karin Mühlenbock	ja
Gudrun Kreutz	ja		
Michael Lube	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Reduzierung der Anzahl der Gemeindevertreter auf 33 wegen der fehlenden 2/3-Mehrheit (24 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

m) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Abschluss eines neuen Wasserlieferungsvertrages für die Ortsteile Nieder-Ramstadt und Traisa mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG

Drucks.: 54/2014

Aktz.: 815

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. In ihrer Wortmeldung stellt Frau Diekmann für die Fraktion Die Mühltaler und Frau Mühlenbock einen Änderungsantrag, über den der Vorsitzende abstimmen lässt. **In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 22 Gegenstimmen) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Wasserlieferungsvertrag der Hessenwasser GmbH & Co. KG soll im § 11 (2) wie folgt geändert werden:

„Der Vertrag kann erstmals unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr zum **31.12.2029** gekündigt werden.“ Satz zwei bleibt unverändert.“

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (25 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Dem vorgelegten Vertragsentwurf mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG, Taunusstraße 100, 64521 Groß-Gerau, über die Lieferung von Wasser an die Ortsteile Traisa als Vollversorgung und Nieder-Ramstadt als Teilversorgung auf den neuen Wasserlieferungsvertrag wird zugestimmt.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

n) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Vorlage des dritten Quartalsberichtes 2014

Drucks.: 57/2014

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass die Gemeindevertretung den 3. Quartalsbericht 2014 zur Kenntnis genommen hat.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

o) des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2014 zum Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2014 wegen Prüfung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber

Drucks.: 58/2014

Aktz.: 40

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.
Nach verschiedenen Wortmeldungen fasst die Gemeindevertretung einstimmig (29 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob innerhalb der Gemeinde Arbeitsgelegenheiten für die in Mühlthal lebenden Asylbewerber geschaffen werden können.

Zu TOP 2 Antrag der Fraktion Die Mühlthaler vom 16.09.2014 wegen Auflösung der Agenda-Gruppen der Gemeinde Mühlthal

Drucks.: 36/2014

Aktz.: 149

Herr Ostertag begründet nochmals den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach Hinweis des Vorsitzenden, dass für die Agenda-Gruppen keinerlei Aufwandsentschädigung gezahlt wird und lediglich für deren Sitzungen die Räumlichkeiten der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, zieht Herr Ostertag den Antrag zurück.

Nach weiteren Wortmeldungen teilt Herr Ostertag mit, dass er am Ende der Sitzung eine persönliche Erklärung abgeben wird.

Zu TOP 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2014 wegen VIAS Zug 10.02 Uhr nach Frankfurt

Drucks.: 59/2014

Aktz.: 121

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag. Frau Krämer begründet diesen für die antragstellende Fraktion und beantragt gleichzeitig Überweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss zwecks gemeinsamer Beratung mit dem Geschäftsführer der DADINA, Herrn Altenhain.

Vorsitzender Steuernagel weist ergänzend darauf hin, dass lediglich eine Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss erforderlich ist, da es bei dem Antrag vornehmlich um finanzielle Mittel geht.

Dagegen wird nicht gesprochen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag mit folgendem Wortlaut:

„Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Odenwaldbahnen (RE 65) von Groß-Umstadt Wiebelsbach nach Darmstadt Hauptbahnhof um 06:46 Uhr / 07:23 Uhr / 10:20 Uhr / 12:20 Uhr / 14:20 Uhr / 16:20 Uhr / 17:22 Uhr (Abfahrtszeit jeweils von Groß-Umstadt Wiebelsbach) sowie umgekehrt von Darmstadt Hauptbahnhof nach Groß-Umstadt Wiebelsbach um 09:06 Uhr / 11:06 Uhr / 13:06 Uhr / 15:06 Uhr / 16:06 Uhr / 18:06 Uhr (Abfahrtszeit jeweils von Darmstadt Hauptbahnhof) auch am Bahnhof Mühlthal halten können.“

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 59/2014 mit dem Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen ist.

Zu TOP 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2014 wegen ausgeglichenem Haushalt, Resolution

Drucks.: 60/2014

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Frau Koepp für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (22 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung fordert die hessische Landesregierung auf, die Vorgabe, bereits 2017 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, zurückzunehmen.

Zu TOP 5 Bericht des Gemeindevorstandes

Kinderspielplatz in Traisa, Promenadenweg

Auf Frage von Frau Diekmann, weshalb von der Anschaffung eines Spielgerätes Abstand genommen wurde, erklärt die Bürgermeisterin, dass in unmittelbarer Nähe bereits ein Spielplatz (Datterichplatz) vorhanden ist und daher die Mittel für die Ersatzbeschaffung eines neuen Spielgerätes für den Kindergarten Am Steinbruch im OT Nieder-Ramstadt verwendet wurden.

Abnahme der Kirchenmauer an der ev. Kirche Nieder-Ramstadt

Auf die Frage von Frau Diekmann, welche Kosten ggf. auf die Gemeinde trotz Deckelung des Betrages auf 75.000,00 EUR noch zukommen, teilt die Bürgermeisterin mit, dass der Gemeinde noch keine konkreten Unterlagen vorliegen und daher derzeit auch noch keine Prüfung erfolgen kann.

Umbaumaßnahmen Sonnenhof Nieder-Ramstadt

Auf die Frage von Herrn Dr. Rehahn nach der Produktionsstätte teilt die Bürgermeisterin mit, dass es sich hierbei um die Zöglinge und Pflanzensetzlinge der Gärtnerei handelt.

Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern

Auf die Frage von Herrn Dr. Teuchert, ob bereits Verhandlungen mit der NRD zur Unterbringung von Asylbewerbern auf deren Gelände stattgefunden haben, teilt die Bürgermeisterin mit, dass mit der NRD im Januar Gespräche geführt werden.

Zu TOP 4 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass bis auf eine alle Anfragen beantwortet sind.

Die Bürgermeisterin teilt zum Beschluss der Gemeindevertretung aus der vergangenen Sitzung zum Thema Unterstützung von durch das Erdbeben in finanzielle Not geratene Familien mit, dass zwischenzeitlich das Land Hessen angeschrieben und mit Herrn Landrat Schellhaas ein Gespräch geführt wurde. Danach bleibt der Landkreis bei seiner ablehnenden Position. Seitens der Gemeinde wird jedoch Anfang nächsten Jahres ein Antrag bei der Sparkassenstiftung gestellt.

Termine:

17.12.2014	14.30 Uhr	Kerzennachmittag bei der AWO
30.12.2014	15.00 Uhr	Spaziergang der CDU, Treffpunkt Innenhof des BGZ Nd.-Ramstadt
09.01.2015	20.11 Uhr	Ordensempfang der SKG Nieder-Beerbach
17.01.2015	14.11 Uhr	Rathaussturm Traisa
	17.00 Uhr	Neujahrsempfang der SPD im BGZ Nd.-Ramstadt
18.01.2015	11.11 Uhr	Neujahrsempfang der TG Traisa
21.01.2015	19.30 Uhr	Dämmerschoppen der Fraktionen im Sitzungssaal 209
24.01.2015	19.31 Uhr	Fastnachtssitzung der SKG Nieder-Beerbach
25.01.2015	14.11 Uhr	Närrischer Seniorennachmittag der TG Traisa
31.01.2015	19.31 Uhr	Fastnachtssitzung TG Traisa
	20.11 Uhr	Fastnachtssitzung GTV Frankenhausen

07.02.2015 19.31 Uhr Fastnachtssitzung TSV Nieder-Ramstadt
Fastnachtssitzung TG Traisa
08.02.2015 14.11 Uhr Närrischer Seniorennachmittag Nieder-Ramstadt
13.02.2015 15.00 Uhr Närrischer Seniorennachmittag Nieder-Beerbach

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 20.01.2015. Die Sitzung selbst findet am 10.02.2015 im Bürgerhaus Traisa statt.

Anschließend gibt Herr Ostertag eine persönliche Erklärung ab.

Vorsitzender Steuernagel bedankt sich abschließend bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete gute Arbeit im ablaufenden Jahr sowie insbesondere bei den Parlamentariern für die engagierte Mitarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Herr Merker von der SPD-Fraktion bedankt sich in einer persönlichen Erklärung für alle Fraktionen bei Herrn Steuernagel für seine Souveränität, Sachlichkeit und gute Sitzungsführung.

Vorsitzender Steuernagel lädt abschließend alle Mandatsträger zu einem Umtrunk in die Gaststätte Brückenmühle ein.

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....